

Checkliste: Operative Durchführung Ihrer Cleanup-Aktion

1. Vorbereitungsphase (3–6 Monate vorher)

- Zuständigkeiten klären:** Federführendes Amt festlegen (meist Umweltamt, Ordnungsamt oder Stadtmarketing).
- Termin fixieren:** Hauptaktionstag festlegen.
- Flächen festlegen:** Schwerpunkte in ihrem Gebiet definieren (Parks, Flussufer, Parkplätze, ...).
- Naturschutz prüfen:** Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (besonders bei Uferzonen/Wäldern).
- Budget sichern:** Mittel für Handschuhe, Müllsäcke, Entsorgungsgebühren und Verpflegung bereitstellen.
- Versicherungsschutz** (Landesversicherung) prüfen

2. Logistik & Material (Bauhof-Koordination)

- Materialbestand prüfen:** Sind ausreichend Müllzangen, Warnwesten und Handschuhe vorhanden?
- Abholpunkte definieren:** Wo genau stellen die Bürger:innen die vollen Säcke ab? (GPS-Punkte oder markante Orte).
- Entsorgungsrouten planen:** Kapazitäten für die Abfuhr am Aktionstag oder unmittelbar danach sichern.
- Sonderabfall-Plan:** Vorgehen bei Funden von Reifen, Batterien oder Gefahrstoffen festlegen.

3. Anmeldung & Kommunikation

- Zentrale Anmeldung:** Aktion auf www.worldcleanupday.de registrieren.
- Aufruf starten:** Pressemitteilung, Amtsblatt-Eintrag und Social-Media-Posts veröffentlichen.
- Anmeldesystem für Bürger:** Einfaches Formular oder E-Mail-Adresse für Gruppenanmeldungen (Vereine, Firmen) bereitstellen.
- Infopakete schnüren:** Kurzes PDF mit Sicherheitshinweisen und Sammelpunkten für die Teilnehmenden erstellen.

4. Durchführung (Der Aktionstag)

Checkliste für Cleanup-Aktion

Gemeinden, Städte & Landkreise



- Materialausgabe:** Zentraler Stand (z. B. Marktplatz) oder dezentrale Depots bei Freiwilligen Feuerwehren/Bauhof.
- Sicherheitseinweisung:** Kurzes Briefing der Teilnehmenden (kein Griff in unübersichtliche Gebüsche, Funde von Spritzen melden).
- Erreichbarkeit:** Notfall-Telefonnummer der Stadtverwaltung/des Bauhofs für Rückfragen bereitstellen.
- Dokumentation:** Fotos für die Pressearbeit machen (Vorher-Nachher-Bilder sind besonders effektiv).

5. Nachbereitung & Reporting

- Ergebnis erfassen:** Wie viel Tonnen/Kubikmeter wurden gesammelt? Wie viele Menschen waren dabei?
- Müllmeldung:** Füllen Sie nach der Aktion die Müllmeldung auf unserer Website aus. Jedes Kilo zählt für die globale Statistik und zeigt der Politik die Relevanz dieses Themas.
- Danksagung:** Dankesbrief oder Urkunde an teilnehmende Schulen, Vereine und Firmen senden.
- Presse-Abschluss:** Erfolgsbilanz veröffentlichen („Stadt XY sammelt gemeinsam 2 Tonnen Müll“).